wurde. Wan erinnert sich seit Menschengebenken an kein berartiges Unwetter in Hüttenberg. Außer den großen Verheerungen an Bäumen und Feldfrüchten koftet die Behebung der Schäden durch Erdschlüpfe, Wegdevastationen, Vermuhrungen, Verstopfungen von Canälen u. s. w. viel Arbeit, Zeit und Geld." (Meteorologische Zeitschrift. November 1888. S. 442—443.)

Permehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landes-Museums.

Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 9 und 10 der Carinthia 1888.

Es übergaben:

a) Für das zoologische Cabinet:

Se. Durchlaucht Fürst Rofenberg einen Alpenhasen im Berbstkleibe.

Herr Obergärtner B. Hirsch zwei Bühlmäuse (Hypudaeus terrestris L.) von Freudenberg.

Herr Forstverwalter Heh in Sonnegg einen Hühnerhabicht und einen Baummarder.

Herr Dberlehrer Grubler in Obervellach einen kleinen Lappen= taucher.

herr G. A. Zwanziger zwei Gier des Brahmahuhnes und brei Nacheier einer einfährigen henne.

b) Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr R. v Rirnbauer, f. f. Berghauptmann i. B. in Graz, einen schön frustallifirten Bertrandit mit Bernll von Biset.

Herr Bergrath F. Seeland einen Magnetit in Serpentin von Heiligenblut, Realgar, Chromglimmer und Knochen von Ursus arctoideus Cuv. von Stelzing.

Herr Professor Brunlechner Bleiglanz von Wandelitzen bei Bölfermarkt, Spidot mit Augit von Obersulzbach, Bergholz von Schneeberg bei Sterzing, Kupferkies von Pölland bei Lienz und Fahlerz mit Kobaltblüte von Leogang in Salzburg.

Se. Durchlaucht Fürst Rosenberg einen Jura-Ammoniten von Opponit bei Ibbs, Riederöfterreich.

Herr Professor 3. Reiner Kohle und Thon mit Muschelund Pflanzenresten nebst Phosphorit von St. Stefan im Lavantthale, drei Felsarten von der Saualpe.

Herr Anton Ballnöfer mehrere Stücke Meeralgen Chondrites Targionii Brongn. var. orbuscula Heer Fl. foss, Helvet. 3. Lief. S. 155. T. LXII. F. 1—7 & Taenidium Fischeri Heer Fl. foss. Helvet. 3. Lief. S. 162. T. LXVII. F. 1—7 aus dem Putnagraben bei Straza an der Suczawa in der Bukowina.

c) Für das botanische Cabinet:

Herr Dechant David Bacher einen Fascikel wilber Rosen aus Oberkarnten, 93 Arten und Formen.

d) Für die Bibliothet:

Herr R. Schmid, f. f. Sectionsrath i. P. zu Hall, acht Theilkarten bes Bleibergbaues Raibl sammt Durchschnitt und geognoftisch= bergmännischer Stizze.

Herr Ferd. Seeland einen Separatabdruck seiner Beobachtung des Unwetters vom 16. August 1888 auf der Saualpe.

herr J. Ullepitsch in Gnezda Szepesi Emlekkönyv.

Herr Baron May übergab die vom Blit beschädigte Blechsbüchse, in der auf dem Manhart das Fremdenbuch im Winter 1887/88 aufbewahrt war.

Inhalf: Reihe der Dompröpste von Gurk. Bearbeitet und erläutert von P. Beda Schroll, O. S. B. — Vergleichung der Tertiärstoren Kärntens mit jenen von Novdamerika und Frankreich nach den neueren Arbeiten, Von Gustav Avolf Z wanzig er. (Fortsetung.) — Das Erdbeben vom 27. Fänner 1889 in Kärnten. Von F. Seeland. — Statistischer Vericht über die volkswirthschaftlichen Zustände Kärntens in den Fahren 1879 bis 1887. I. — Das Unwetter vom 16. August 1888 im Gebiete der Saualpe. Von F. Seeland. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums.

Redaction : Martus Freiherr von Jabornegg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen

Landesmuseums. 31-32